Mängelrügen

Mängelrügen werden nur anerkannt, wenn diese binnen 8 Tagen nach Empfang der Ware schriftlich geltend gemacht werden. Kleine Abweichungen hinsichtlich Farbe, Ausrüstung, Breite, Gewicht und Qualität können nicht beanstandet werden. Nach Zuschnitt oder begonnener Verarbeitung der Ware ist jede Beanstandung ausgeschlossen. Ware darf nur nach unserer ausdrücklichen vorherigen Genehmigung zurückgeschickt werden. Beachten Sie das Reklamations-Avis.

Produkt-Haftung und Gewährleistung

Es wird nur Gewähr für durchschnittlich mustertreue Lieferung geleistet, nicht aber für Verwendbarkeit oder Zweckdienlichkeit der Ware. Erhebliche Abweichungen gewähren lediglich einen Anspruch auf Rücktritt oder Ersatzlieferung. Schadenersatzansprüche aller Art sind ausgeschlossen.
Werden verschiedene Artikel zu anderen Gegenständen vermischt oder verarbeitet, so hat der Verarbeiter die festigkeitsmäßige Übereinstimmung der sonstige Verträglichkeit zu verantworten.
Unsere Produkte werden ständig dem fortschreitenden technischen Stand und Rahmenbedingungen angepaßt und wir behalten uns aus diesem Grunde Änderungen in Form, Ausführung und Technik vor.
Alle Angaben über Bruchlasten, Festigkeiten, Dehnungswerte, Zusammensetzungen sowie Eigenschaften jedwelcher Art sind nach bestem Wissen und/oder nach Angabe des Vorlieferanten, und ohne Gewähr und Haftung.
Die Angaben, Abbildungen und Beschreibungen in diesem Katalog stellen keine zugesicherten Eigenschaften dar, deshalb können hieraus keine Ansprüche abgeleitet werden.
Dem Käufer werden eigene Prüfungen empfohlen. Dies gilt besonders dann, wenn Teile zu Konstruktionen verwendet werden, die als Ganzes den Wert der Einzelteile erheblich übersteigen oder deren Bruch Personenschäden oder erhebliche Sachschäden verursachen könnte.
Es wird ausdrücklich auf die Sicherheitsbestimmungen des Germanischen Lloyd und der Berufsgenossenschaften hingewiesen, die der Verbraucher im eigenen Interesse zu beachten hat, um eventuelle Schäden von sich und anderen abzuwenden.

Alle im Katalog aufgeführten Warnhinweise sind zu beachten und an den Endabnehmer weiterzugeben.

Bruchlasten "BRL" und Sichere Arbeitslast "SWL"

Die angegebenen Bruchlasten beruhen auf Herstellerangaben, ebenso die SWL, sofern diese vergleichsweise plausibel erscheinen. Sonst sind diese nach unten korrigiert.

Für die Produkt-Haftpflicht gelten die gesetzlichen Bestimmungen.
Der Weiterverkauf der von uns gelieferten Artikel nach USA und Kanada ist nur mit unserem ausdrücklichen schriftlichen Einverständnis gestattet.

Die vollständigen Angebots-, Lieferungs- und Zahlungsbedingungen sind auf der dritten Umschlagseite der Preisliste abgedruckt.

Es gibt in diesem Zusammenhang eine Flut von Begriffen:

Sichere Arbeitslast:	mit dieser Last kann ein Gegenstand belastet werden, ohne funktionsuntüchtig zu werden oder zu brechen.
Prüflast:	ist in der Regel das Doppelte der sicheren Arbeitslast.
Funktionelles Limit:	ist ein Begriff, der in den USA und in Frankreich verwendet wird. Er beschreibt die Last, die das Prüfteil für den weiteren Gebrauch unbenutzbar macht.
Deformationslast:	ist eine andere Bezeichnung für "Funktionelles Limit".
Bruchlast:	hier ist das Prüfteil gebrochen oder zerrissen.
Rechnerische Bruchlast:	wird bei Drahtseilen angewendet. Es ist die Addition der Einzelbruchlasten der Einzeldrähte. Durch das Verseilen entsteht aber ein Verlust an Festigkeit (Verseilfaktor), so daß die Bruchlast, unterschiedlich nach Konstruktion, unter der rechnerischen Bruchlast liegt.
Seilmindestbruchkraft :	Die für einen Seilbruch mindestens aufzuwendende Kraft.

Bei Drahtseilen können wir keine SWL angeben, keinesfalls soll aber die maximale Belastung mehr als 50% der Bruchlast betragen. Es entstehen sonst Schäden durch Überdehnung, die zu Versprödung, Korrosionsschäden und Bruch führen können.

In der Sportschiffahrt ist es nicht üblich, alles auf Festigkeit zu testen, anders als im gewerblichen Bereich oder bei der Berufsschiffahrt. Wir möchten dennoch empfehlen, bei Verbindungen, die Lasten tragen oder lebenswichtig sind oder deren Bruch lebensbedrohend sein kann, einen Test vornehmen zu lassen.

Lastgehänge sollen immer den Vorschriften der Berufsgenossenschaften entsprechen.

Bei der Anwendung von Schäkeln und Bolzen ist darauf zu achten, daß diese gleichmäßig zu belasten sind. Ein Schäkel oder eine Gabel soll deshalb möglichst eng gewählt werden, damit die Last nicht zu einer Seite rutschen kann. Bei einseitiger, verkanteter Belastung sind die Angaben erheblich nach unten zu korrigieren.

Bei Verwendung der Blöcke in Verbindung mit Drahtseil ist u. a. unbedingt auf das richtige Verhältnis von Scheibendurchmesser zu Drahtseildurchmesser zu achten (Ungefährer Richtwert Scheiben-Ø=16x Draht-Ø. Es wird ausdrücklich auf die Sicherheitsbestimmungen des Germanischen Lloyd und der Berufsgenossenschaft hingewiesen.

EDELSTAHL

Es werden viele verschiedene Arten von veredelten Stählen angeboten. Die Art der Veredelung ist abhängig vom Einsatzbereichs des Stahlanteiles. Die Stähle 1.4301 / AISI 304 können beträchtliche Spalt- und Lochkorrosion erleiden und sollten bei Außenanwendungen in Küstenregionen gemieden werden.
Die Stähle 1.4401/AISI316, 1.4404/AISI316L und 1.4571/AISI316Ti können im allgemeinen auch in Küstennähe eingesetzt werden. Bei glatter Oberfläche läßt sich durch regelmäßiges Abwaschen zur Entfernung von Verunreinigungen die ursprüngliche Oberflächengüte in der Regel erhalten. Wenn nicht gereinigt wird, treten häufig nach einiger Zeit Verfärbungen auf. Liegt eine maritime Atmosphäre in Verbindung mit aggressiven, industriellen Luftverunreinigungen vor (z.B. durch Industrie an der Küste), können auch diese Stähle einen nicht mehr tolerierbaren Angriff erleiden. Der Werkstoff 1.4542/AISI630 ist magnetisierbar und hochfest jedoch die Widerstandsfähigkeit gegen Salzwasser ist nur bei hochglanzpolierter Oberfläche gegeben.

MESSING

Es werden verschiedene Arten von Messinglegierungen angeboten. Für den Einsatz im Marinebereich eignen sich aber aufgrund der "Entzinkung" bei Gebrauch in Seewasser nur wenige. Die bekanntesten sind:

Messing 58	Legierung aus 58% Kupfer, 40% Zink und 2% Blei
OM-Metall	Legierung aus 62% Kupfer und 38% Zink-Legierung mit "Stabilisatoren"

KORROSION UND ROST

Auch Messing, Bronze, Aluminium, Chrom und Edelstahl brauchen regelmäßig Pflege. Meist genügt schon abspülen mit Süßwasser, trocknen und danach fetten oder ölen. Ist bereits Korrosionsansatz festzustellen, sollte dieser fortpoliert werden.